

NOCH IMMER NICHT GENUG IM EINSATZ:

# DIE HIV-PREP IN DER SEXARBEIT

Knowledge Café 2

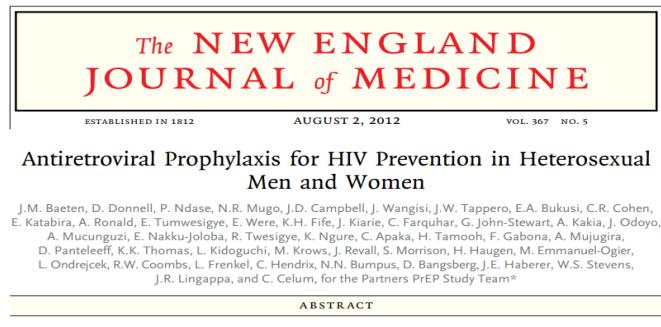
14. November 2025 | DSTIG Special Jeanette Kapoi und Johanna Claass



Foto: G. Schlagheck

# HIV-PREP – PRÄEXPOSITIONSPROPHYLAXE

- PREP ist ein hoch effektives Tool zur HIV-Prävention
- PrEP ist eine sichere Strategie zur Vermeidung einer HIV-Infektion
- Menschen ohne HIV nehmen HIV-Medikamente, um sich vor HIV zu schützen
- Seit 2012 bekannt als effektiv
- Seit 2019 Leistung der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland



# PREP IN DER SEXARBEIT – STAATLICHER AUFTRAG?

Empfehlungen des ECDC, Europäischen Behörde für Infektionsschutz:

- Lockerung der Anforderungen für die Verschreibung von PrEP durch Nicht-HIV-Spezialisten
- Ausweitung des Zugangs und des Wissens zur PrEP über MSM (Männer, die Sex mit Männern haben) hinaus
- Ausbau integrierter und niedrigschwelliger Angebote zu PrEP

Daten vom RKI 2019-2023

Studie DAH Gesundheitliche Bedarfe von Sexarbeitenden 2024

# PREP IN DER BERATUNG ANSPRECHEN - LEITLINIEN?

- Selbstgeäußerter Wunsch nach Einnahme der PrEP
- Angabe von kondomlosem insertivem oder rezeptivem analen oder vaginalen Sex außerhalb einer monogamen Beziehung
- Diagnose einer sexuell übertragenen Infektion (STI)
- Angabe von Sex unter Gebrauch legaler oder illegaler bewusstseinsverändernder Substanzen („Chemsex“, Alkohol)
- Angabe einer serodiskordanten Konstellation
- Intravenösem Drogengebrauch
- Angabe von Tätigkeit als Sexarbeiter\*in
- Wiederholte PEP

# PREP IN DER GESUNDHEITLICHEN BERATUNG

- §10 ProstSchG (gesundheitliche Beratung): „....soll insbesondere Fragen zur Krankheitsverhütung einschließen...“
- In der Regel werden hier mindestens HIV, Hepatitis und weitere STI thematisiert
- PrEP ist essentiell in der Prävention von HIV
- Leitfaden zur gesundheitlichen Beratung:

Aufklärung und Beratung zu Prophylaxe und Notfallmedikament sowie Wechselwirkungen

- PrEP (Zugang, Wirkungsweise, Voraussetzung für erfolgreiche Einnahme, ärztliches Monitoring)
- Wechselwirkungen von Arzneien, z.B. bei Hormoneinnahme



# HIV IN DEUTSCHLAND

Ende 2023

- Leben 96.700 Menschen mit HIV in Deutschland
- Davon wissen 8200 Menschen nicht von ihrer Infektion
- Ca. 2300 Neudiagnosen in 2023
- geschätzt 2200 Neuinfektionen in 2023
- Ca. 20% der HIV-Infektionen bei Frauen
- Anstieg der Neuinfektionen über heterosexuellen Sex und PWID (persons who inject drugs),
- Reduktion bei MSM (Männer, die Sex mit Männern haben - aber immer noch am höchsten in absoluter Zahl. Effekt der PrEP?)

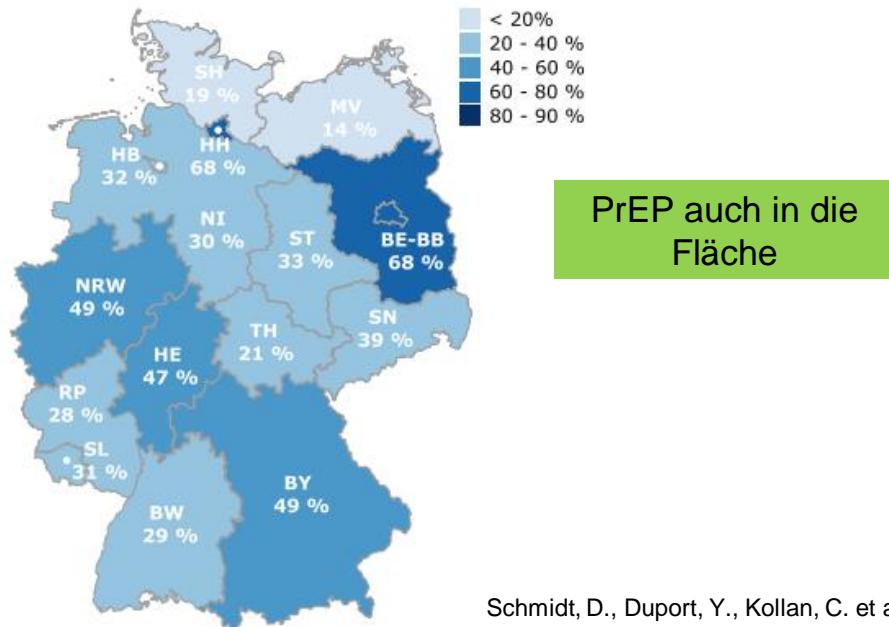
# MENSCHEN, DIE AM STÄRKSTEN VON HIV BETROFFEN SIND (WELT)

	%
Erwachsene (15-49 Jahre) weltweit	0,7
Trans*	8,5
Männer, die Sex mit Männern haben	7,6
Menschen mit injizierendem Drogengebrauch	7,1
Sexarbeitende	2,7
Gefangene	1,4

Quelle UNAIDS

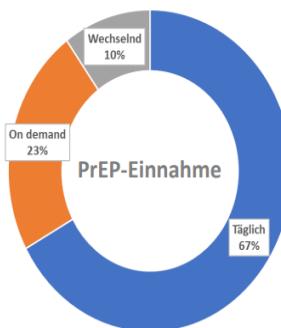
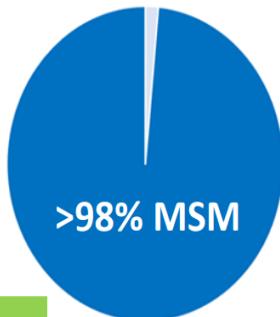
# RKI: PREP-BEDARFSDECKUNG IN DEUTSCHLAND

2023



Schmidt, D., Duport, Y., Kollan, C. et al. Dynamics of HIV PrEP use and coverage during and after COVID-19 in Germany. BMC Public Health 24, 1691 (2024)

# RKI: PREP NUTZENDE UND PREP NUTZUNG 2019-2023



PrEP für weitere Gruppen

- Hoch effektiver **HIV-Schutz** (HIV-Inzidenz <0,1/100 Personenjahre)
- **~40.000 PrEP-Nutzende** in Deutschland Ende 2023, entspricht ~50% PrEP coverage (MSM)
- Große **regionale Unterschiede**, Häufung in Großstädten (B, HH)

Schmidt D, Kollar C, Schewe K. et al. Evaluation der Einführung der HIV-Präexpositionsprophylaxe als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (EvE-PrEP). *Bundesgesundheitsbl* 66, 1008–1018 (2023).

Schmidt D, Kollar C, Bartmeyer B et al. Low incidence of HIV infection and decreasing incidence of sexually transmitted infections among PrEP users in 2020 in Germany. *Infection* 51, 665–678 (2023).

Schmidt D, Ates Z, Friebe M et al. Surveillance der Versorgung mit der HIV-Präexpositionsprophylaxe in Deutschland – Ergebnisse der halbjährlichen Befragung in HIV-Schwerpunkteinrichtungen. *Epid Bull* 2023;29:3-14

Schmidt D, Duport Y, Kollar C. et al. Dynamics of HIV PrEP use and coverage during and after COVID-19 in Germany. *BMC Public Health* 24, 1691 (2024). <https://doi.org/10.1186/s12889-024-19198-y>

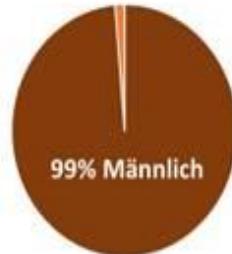
Slide mit Dank an das RKI

# RKI: PREP – MEHR ALS MSM/TGW?

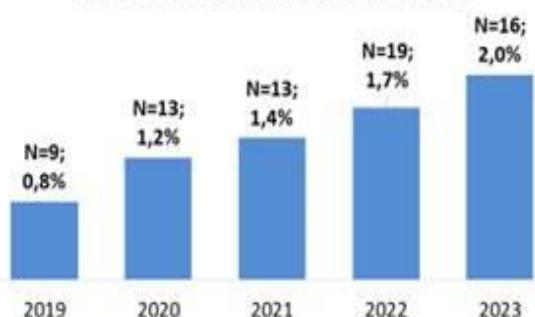
## PrEP – Mehr als nur MSM / TGW?

PrEP-Nutzende (11,5% Gesamt-GKV) über die Zeit

Population	N (%)
9/2019 – 12/2023	5.208
<b>Geschlecht</b>	
Männlich	5.137 (98,6%)
Weiblich / Divers	70 (1,3%) / 1 (0,02%)

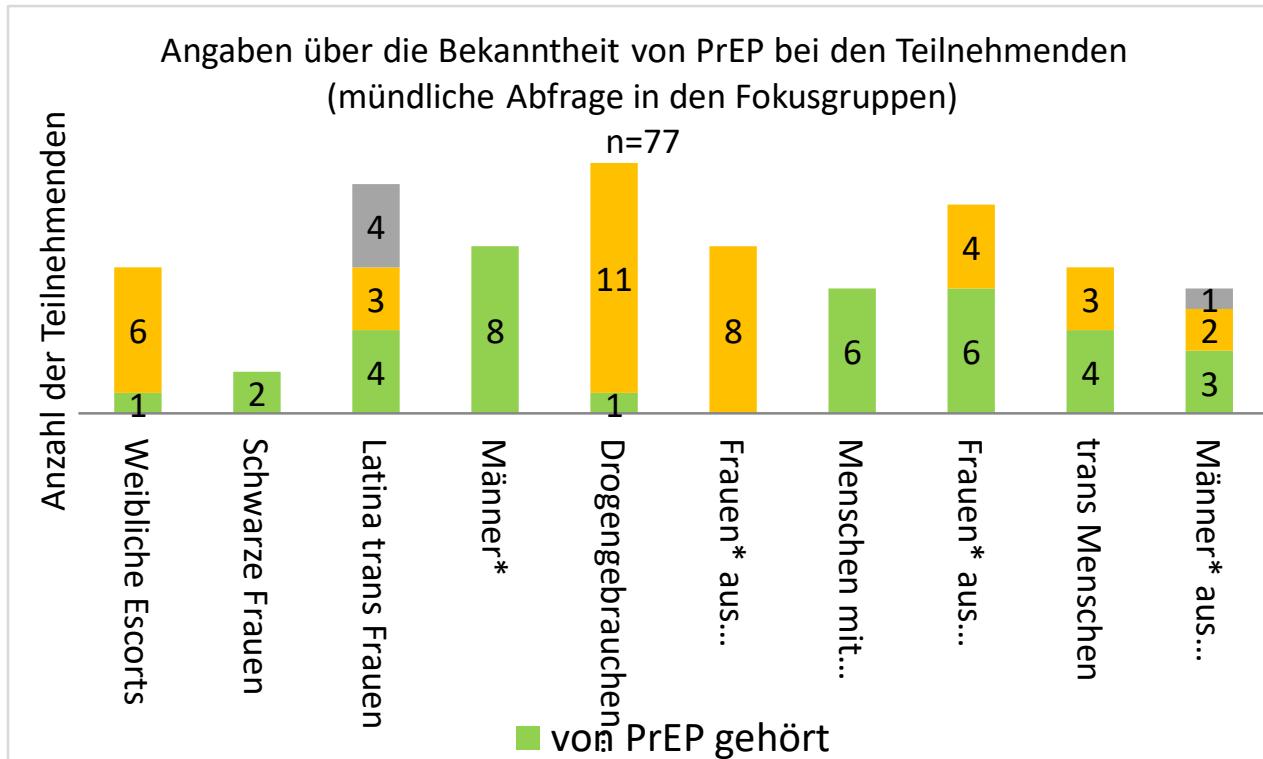


### PrEP-Start Geschlecht weiblich



Frauen zeigen kürzere PrEP-Einnahmedauer  
→ Ende 2023 ~1% Frauen auf PrEP

# DAH: GESUNDHEITLICHE BEDARFE VON SEXARBEITENDEN



## DAH: (UN)WISSEN ZU PREP

Sehr viele TN hatten noch nie von der PrEP gehört

- $\frac{3}{4}$  der cis Frauen
- $\frac{1}{2}$  der Transfrauen

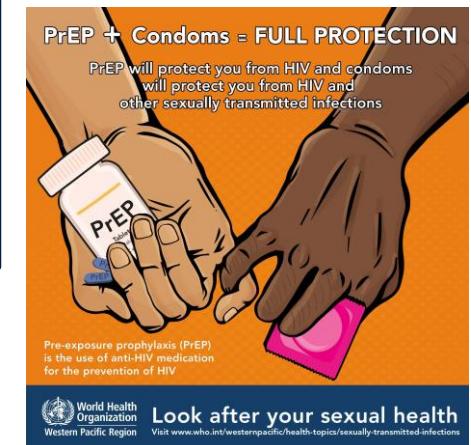
„Perfekt! Warum hat uns das bisher niemand gesagt? Warum hat uns, wenn wir [ins Gesundheitsamt gehen], damit man uns erklärt, wie wir uns schützen sollen, niemand von dieser Sache erzählt? [...] So viele Jahre gehe ich dorthin – Untersuchungen, Übersetzerinnen, damit sie mir erklären, wie ich arbeiten soll, dieses und jenes. Niemand hat diese Sache erwähnt.“

(cis Frau aus Bulgarien)

# ERGEBNISSE ZU PREP – STUDIE DAH 2024

## WÜNSCHE UND LÖSUNGSANSÄTZE:

- Zugang für Sexarbeiter\*innen ohne Krankenversicherung
- Sachliche Aufklärung für alle Sexarbeiter\*innen, insb. in Gesundheitsämtern
- PrEP nicht als Alternative zu Kondomen, sondern soll als Zusatz zu Kondomen dargestellt werden



Look after your sexual health

Visit [www.who.int/westernpacific/health-topics/sexually-transmitted-infections](http://www.who.int/westernpacific/health-topics/sexually-transmitted-infections)

Bildquelle WHO

# HIV-PREP

- Alle haben das Recht PrEP als Präventionsstrategie zu kennen, auch wenn PrEP nicht für alle sinnvoll ist (Analogie „Pille danach“)
- Häufig wichtig in begrenzten Lebensphasen
- Trans-Sexarbeitende haben epidemiologisch gesehen die höchsten Risiken für eine HIV-Infektion



Bildquelle: DAH

# Danke für die Aufmerksamkeit!

[www.hamburg.de/casablanca](http://www.hamburg.de/casablanca)

[Johanna.claass@soziales.hamburg.de](mailto:Johanna.claass@soziales.hamburg.de)  
[transkapoi@gmx.de](mailto:transkapoi@gmx.de)

14. November 2025 | DSTIG Special Jeanette Kapoi und Johanna Claass



Foto: G. Schlagheck

# Back-up Slides

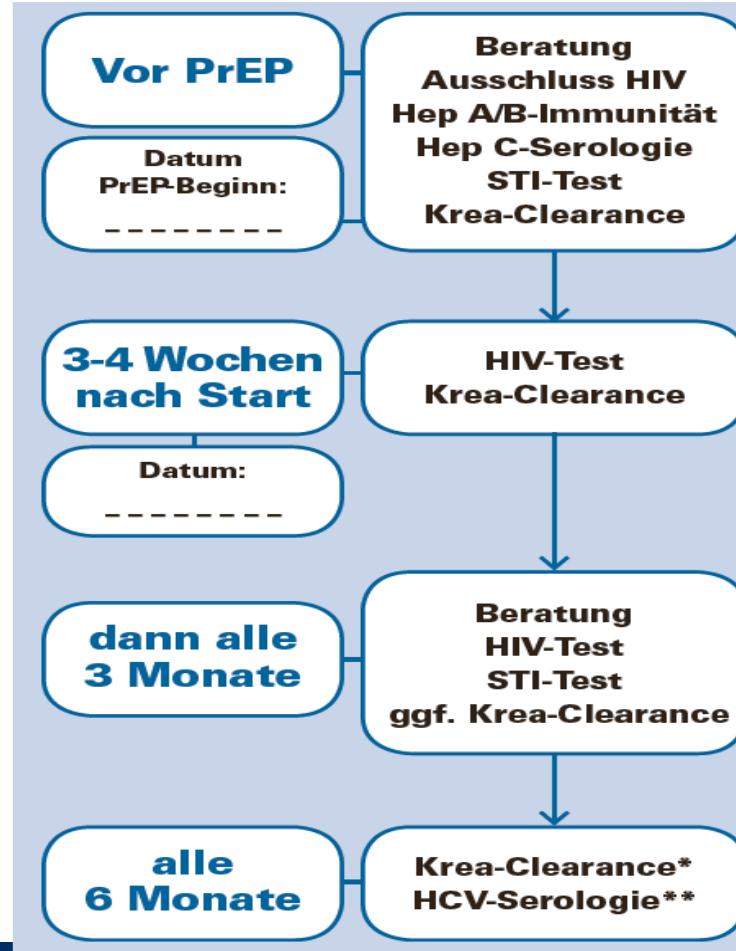


14. November 2025 | DSTIG Special Jeanette Kapoi und Johanna Claass



# PREP ABLAUF

- Regelmäßige HIV Tests
- Nierenwert
- STI/Hep C Tests
- Schwangerschaft?



# PREP EINNAHME

- Tägliche Einnahme
- Start vor Sex
- Fortführung nach Sex
- (vergleichbar mit Malaria Prophylaxe)

# PREP FÜR FRAUEN

- Effektiver Schutz
- Tägliche Einnahme wichtig
- Start vor Sex
- Fortführung 7 Tage nach Sex

Kinderwunsch:

- Kann in der Schwangerschaft genommen werden, sinnvoll bei HIV-Risiko
- (eine Schwangerschaft erhöht das HIV-Ansteckungsrisiko)

Stillzeit:

- PrEP kann genommen werden
  
- Keine Interaktionen mit Kontrazeptiva
- Kann mit Hormonen genommen werden (kein Effekt auf Testosteron oder Estradiol)

# PrEP Applikationen



Oral/Tablettenform: Emtricitabin/Tenofovir, FTC/TDF,  
Truvada<sup>®</sup>, Emtenovo<sup>®</sup>, ca. 50-70 €/Monat

Depotinjektion:

Cabotegravir i.m., Vocabria<sup>®</sup>, ca. 1200 €,  
alle 2 Monate, „pk tail“: Resistenzgefahr > 12  
12 Monate PrEP oral im Anschluss



Vaginalring:

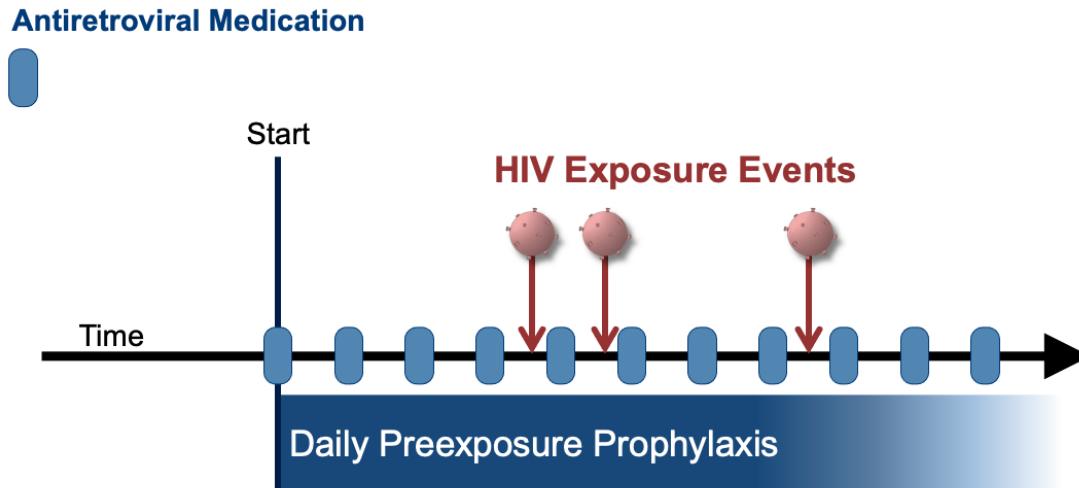
geringerer

Dapivirin<sup>®</sup>, von EMA zugelassen für  
außereuropäische Länder,  
Wirkspiegel in Muttermilch, alle 28 Tage



# Unterschiedliche Einnahmeschemata

- Start: vor dem ersten Risiko
- Wichtig ist der Stop: Fortführung für 2-7 Tage nach dem letzten Risiko



Quelle: National HIV Guidance, https://www.gov.uk/government/publications/national-hiv-guidance/national-hiv-guidance#pre-exposure-prophylaxis-prp

# Unterschiedliche Einnahmeschemata

- Start: vor dem ersten Risiko
- Wichtig ist der Stop: Fortführung für 2-7 Tage nach dem letzten Risiko

■ = 1 Tag    🛡️ = Hier bist du vor HIV geschützt, sofern du anschließend die Absicherungsphase durchziehest



# PREP NEBENWIRKUNGEN

- HIV-Medikamente – gemacht für lebenslange Einnahme idealerweise ohne Nebenwirkungen
- Nierenwerte: Kann Nierenwerte beeinflussen, reversibel bei Stop der PrEP. Geeignet für Menschen mit gesunden Nieren
- Effekt auf Knochendichte, wenn Einnahme über viele Jahre
  
- Anfänglich gelegentlich Magen-Darm Thematik, Kopfschmerzen, Ausschlag